

## „Fluchtursachen bekämpfen“ oder Flüchtlingsströme stoppen?

### PROGRAMM

Seminar-Nr.: 4820

Mittwoch, den 29.11.2017, 19:30 – 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Regensburg, Thon-Dittmer-Palais  
(im Auditorium)

#### Ablauf

19.30 – 19.40 Uhr

Begrüßung durch die Georg-von-Vollmar-Akademie und durch die Stadt Regensburg/ Beauftragten für Migration (*angefragt*)

19.40 – 20.30 Uhr

**Vortrag von Kilian Kleinschmidt: „Auffanglager und Flüchtlingscamps im Nahen Osten und Afrika – tickende Zeitbomben?“**

20.30 – 21.30 Uhr

**Podiumsdiskussion: „Fluchtursachen bekämpfen“ oder Flüchtlingsströme stoppen?“**

mit Kilian Kleinschmidt, Kathi Petersen, Ameen Nasir und Tarek Abin-Bey

#### **ReferentInnen:**

**Kilian Kleinschmidt**, ehemal. Leiter des Zaatari-Flüchtlingscamps, Jordanien; ehemal. Mitarbeiter des Flüchtlingskommissariats der Vereinten Nationen (UNHCR); aktuell Berater in Flüchtlingsfragen in Österreich und Gründer des Startups *Switxboard*

**Kathi Petersen**, MdL und Sprecherin für Entwicklungspolitik

**Ameen Nasir**, ist seit Oktober 2014 als Flüchtling in Deutschland

**Tarek Abdin-Bey**, Vorstand des Deutsch-Syrischen Verein e.V. in Deutschland

#### **Moderator:**

**Hermann Josef Eckl**, CampusAsyl Regensburg

#### **Ansprechpartnerin:**

**Ruth Malzkorn**, Pädagogische Mitarbeiterin, Georg-von-Vollmar-Akademie

#### **Kooperationspartner:**

**CampusAsyl Regensburg**  
**Junges Europa e.V., Regensburg**

**Lernziel:**

*Im Zeichen der „Flüchtlingskrise“ der vergangenen Jahre setzt die Bundesregierung verstärkt darauf, „Fluchtursachen zu bekämpfen“. Doch was bedeutet das genau? Was ist der konkrete Plan der Regierung? Und bedeutet dieses Mantra der Bundesregierung, dass Gelder der Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt werden, um Flüchtlinge am Kommen zu hindern?*

*Um diese Fragen zu beantworten, schauen wir uns zunächst die Lage in Auffanglagern und Flüchtlingscamps in Afrika und dem Nahen Osten, bzw. in der Türkei und Griechenland, an. Inwieweit ist diese „Lösung“ der Probleme menschenwürdig, inwieweit ist sie sinnvoll? Sind diese Auffanglager und Camps nicht tickende Zeitbomben, da die Menschen sich in naher Zukunft auf den Weg nach Europa machen werden? Und wie geht es den Menschen dort? Hierzu kann der ehemalige Leiter eines der größten Flüchtlingscamps weltweit, Kilian Kleinschmidt, Antworten und Einblicke geben.*

*Zusammen mit ReferentInnen aus Politik und Praxis wollen wir anschließend diskutieren, wie politische Lösungen auszusehen haben. Was muss Deutschland und die EU konkret machen, damit Fluchtursachen vor Ort gelindert werden? Was kann die Gesellschaft hier verändern bzw. einfordern?*

**Zielgruppe:**

Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

**Organisatorisches:**

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Anmeldungen bitte über: [info@vollmar-akademie.de](mailto:info@vollmar-akademie.de)